

Bielefeld

Lebenslagen und soziale
Leistungen 2014/2015

Sozial- und Gesundheitsausschuss
25.10.2016



Dezernat Soziales

Ziele

- Analyseinstrument für zielgerichtete und präventive Interventionen
- Räumliche Polarisierungen transparent machen, um sozialer Ungleichheit begegnen zu können

Methodik

- Gliederung nach Zielgruppen
- Auswertung nach den 10 Stadtbezirken und bezüglich der 92 statistischen Bezirke Bielefelds
- Daten des Amtes für Demographie und Statistik, des Sozialamtes, des Jugendamtes sowie der Agentur für Arbeit

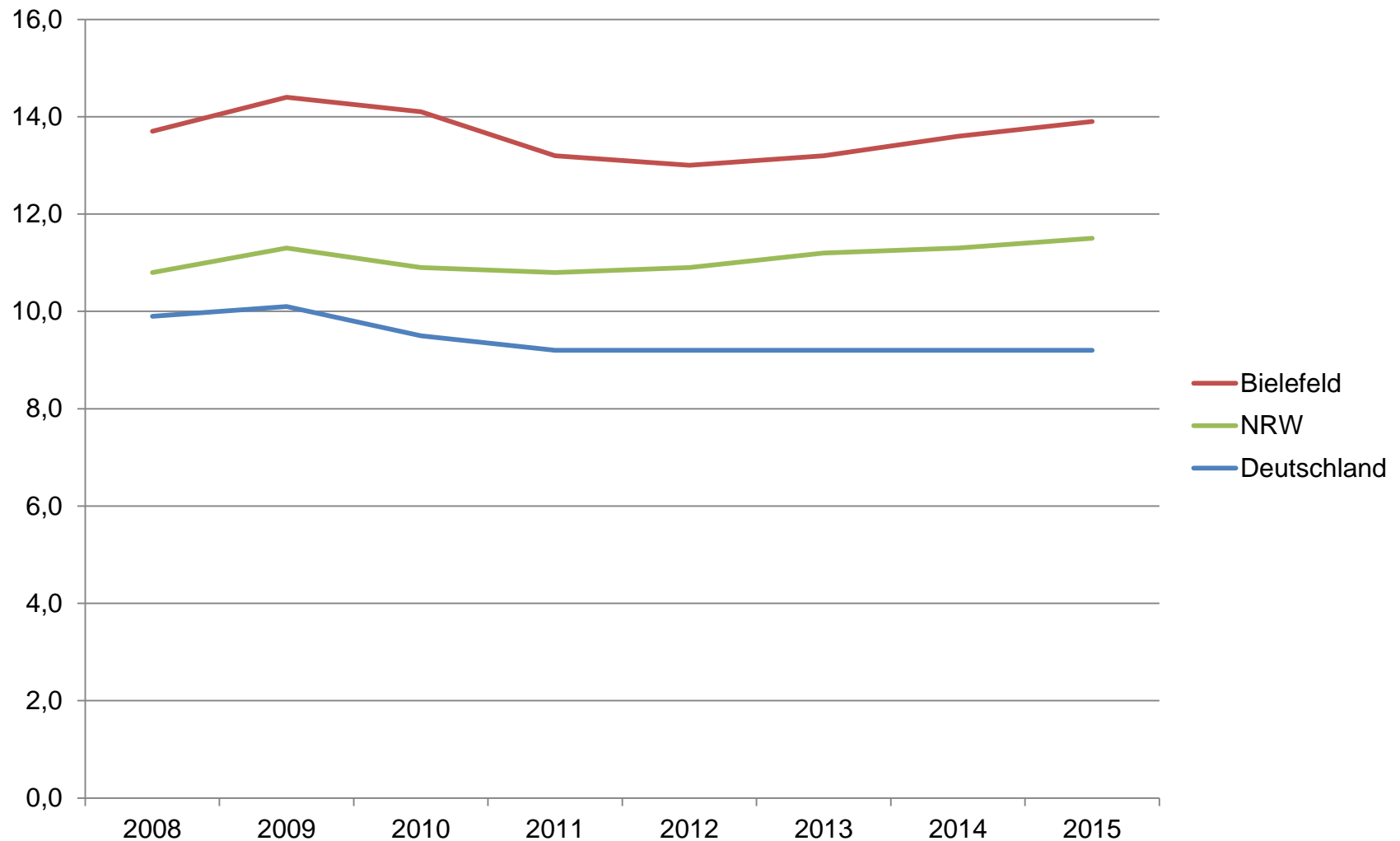
In Bielefeld lebten im Jahr 2015

- 38.397 Menschen, davon 25.770 im erwerbsfähigen Alter, in
- 18.990 Bedarfsgemeinschaften, davon waren 12.160 Bedarfsgemeinschaften ohne Kinder.
- 7.407 Alg II-Bezieher sind erwerbstätige Aufstocker.

SGB II-Quoten in Bielefeld, NRW und Deutschland in Prozent

Bielefeld

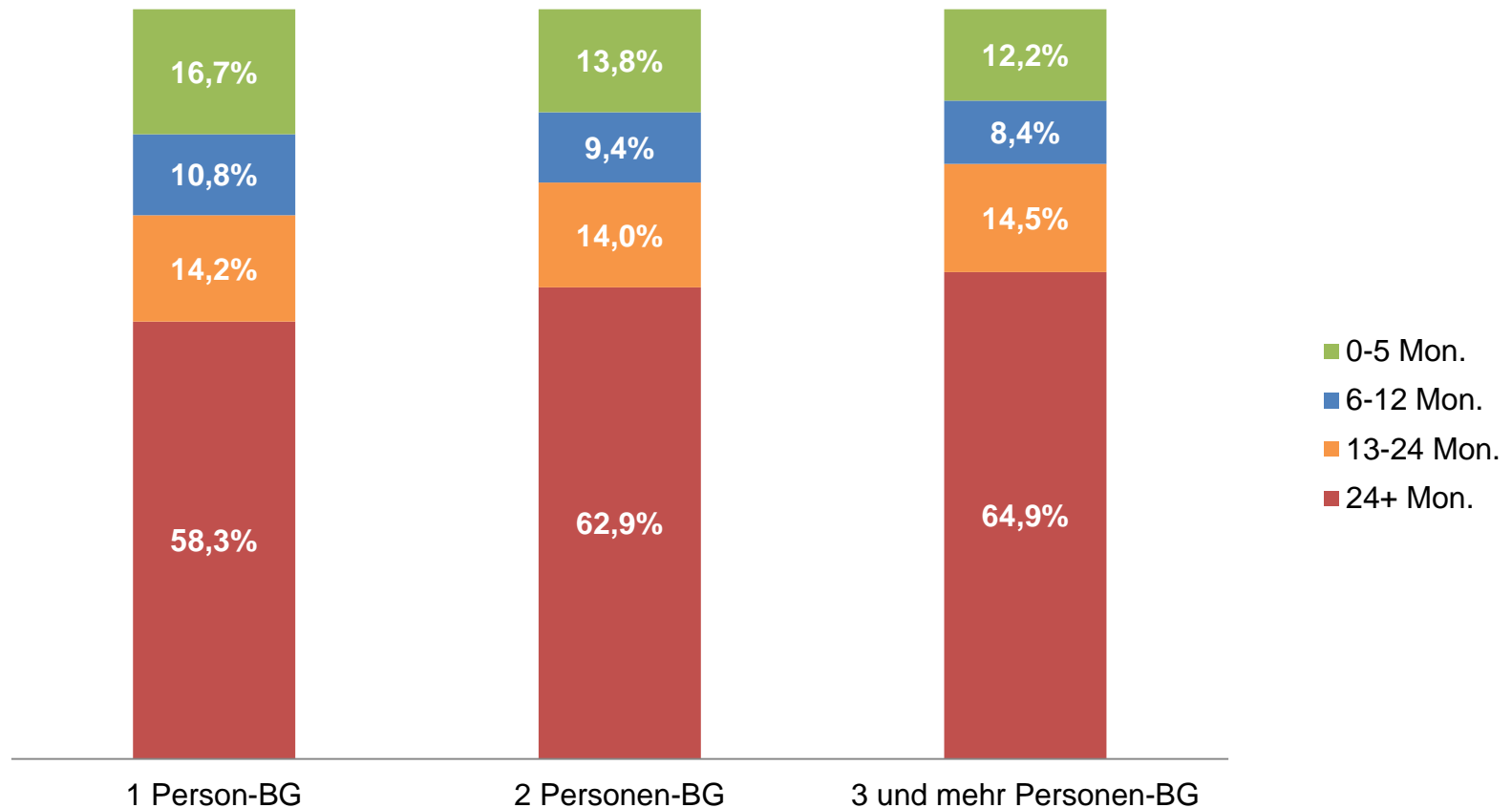
Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



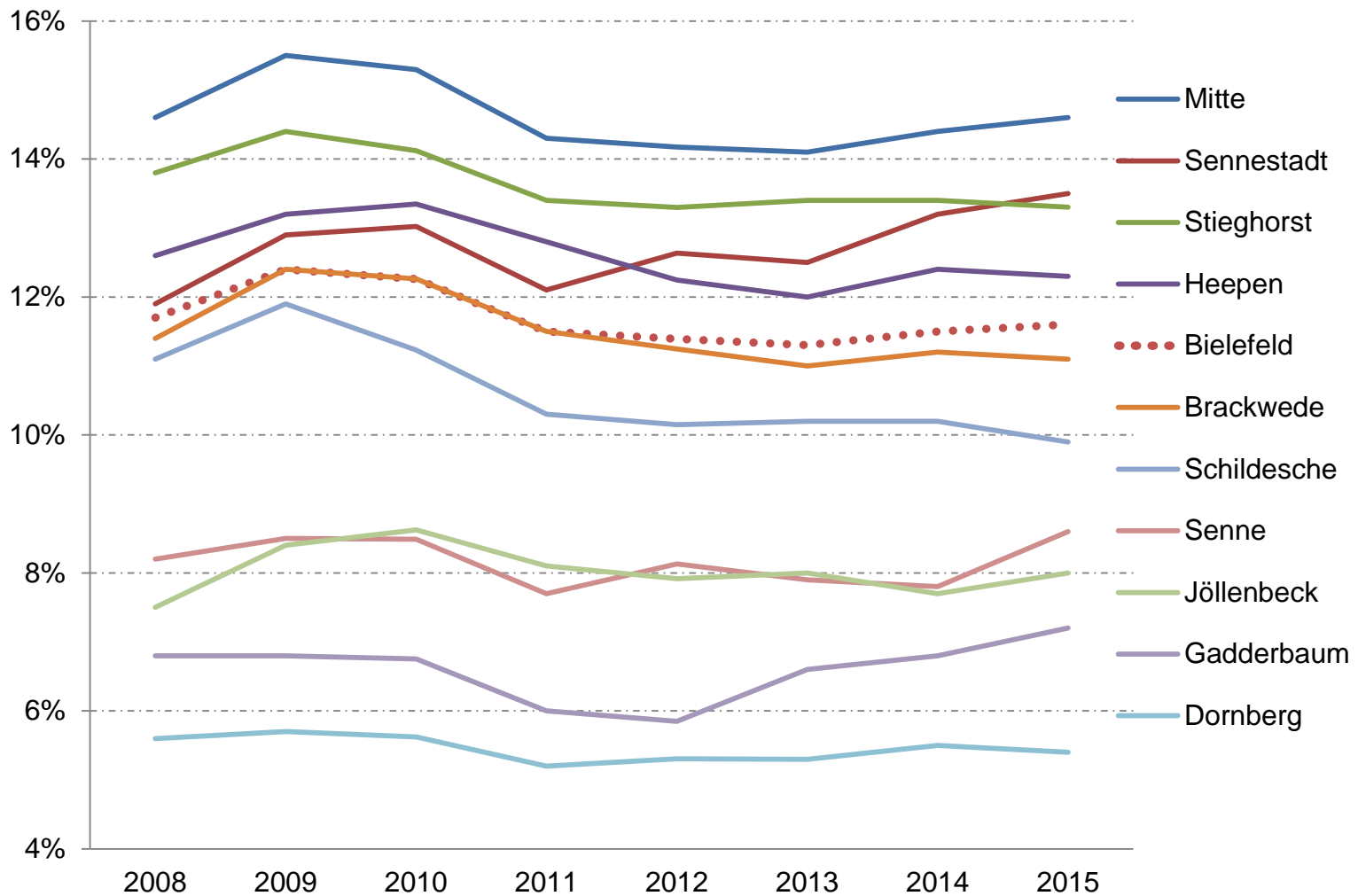
Dauer des SGB II-Bezugs von Bedarfsgemeinschaften unterschiedlicher Größe zum 31.12.2014

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



Entwicklung der SGB II-Betroffenheitsquoten



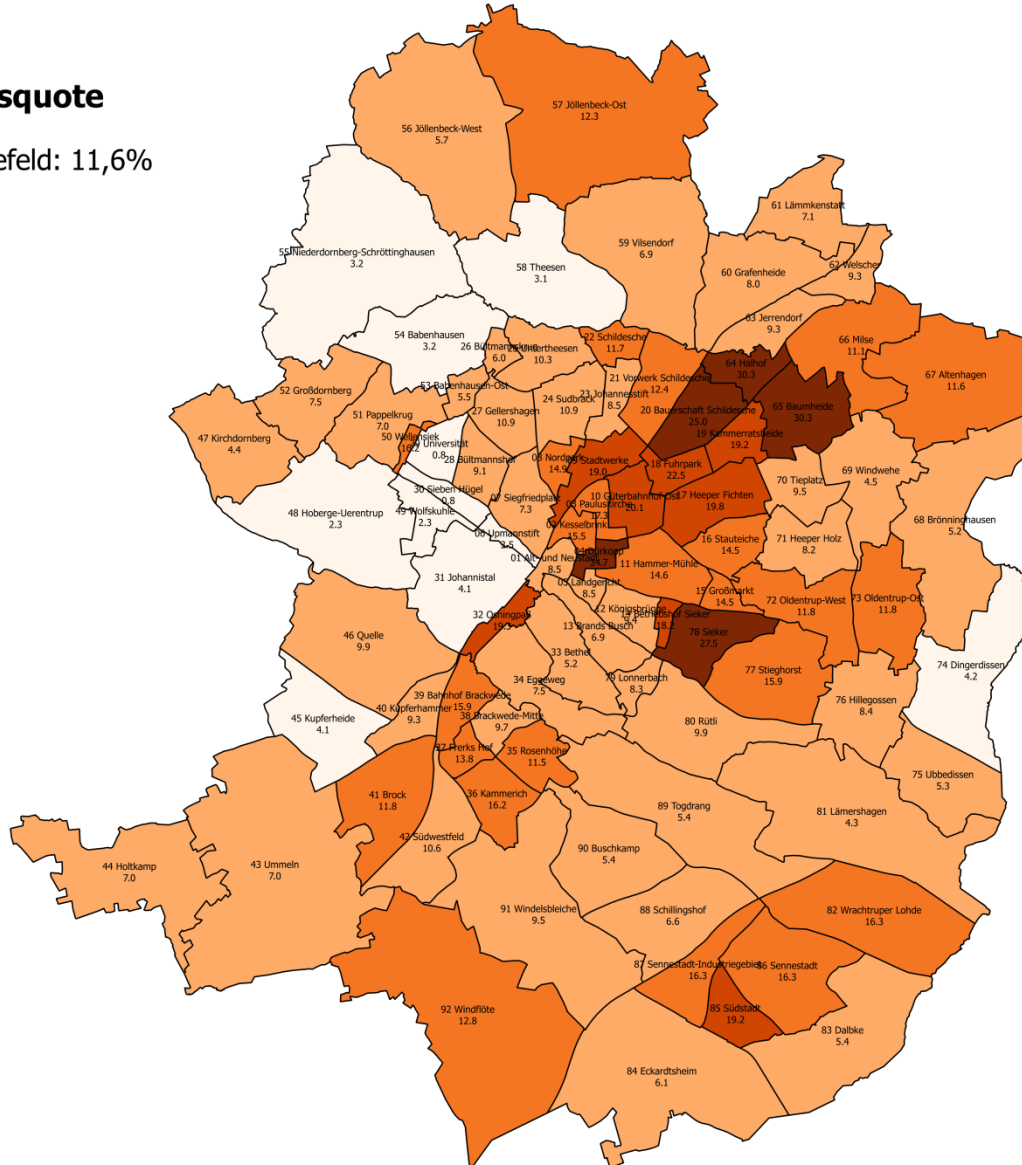
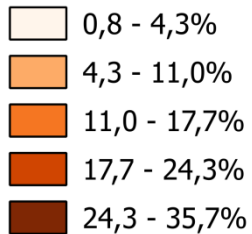
SGB II-Betroffenheitsquoten zum 31.12.2015

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

SGB II-Betroffenheitsquote

Durchschnittswert für Bielefeld: 11,6%

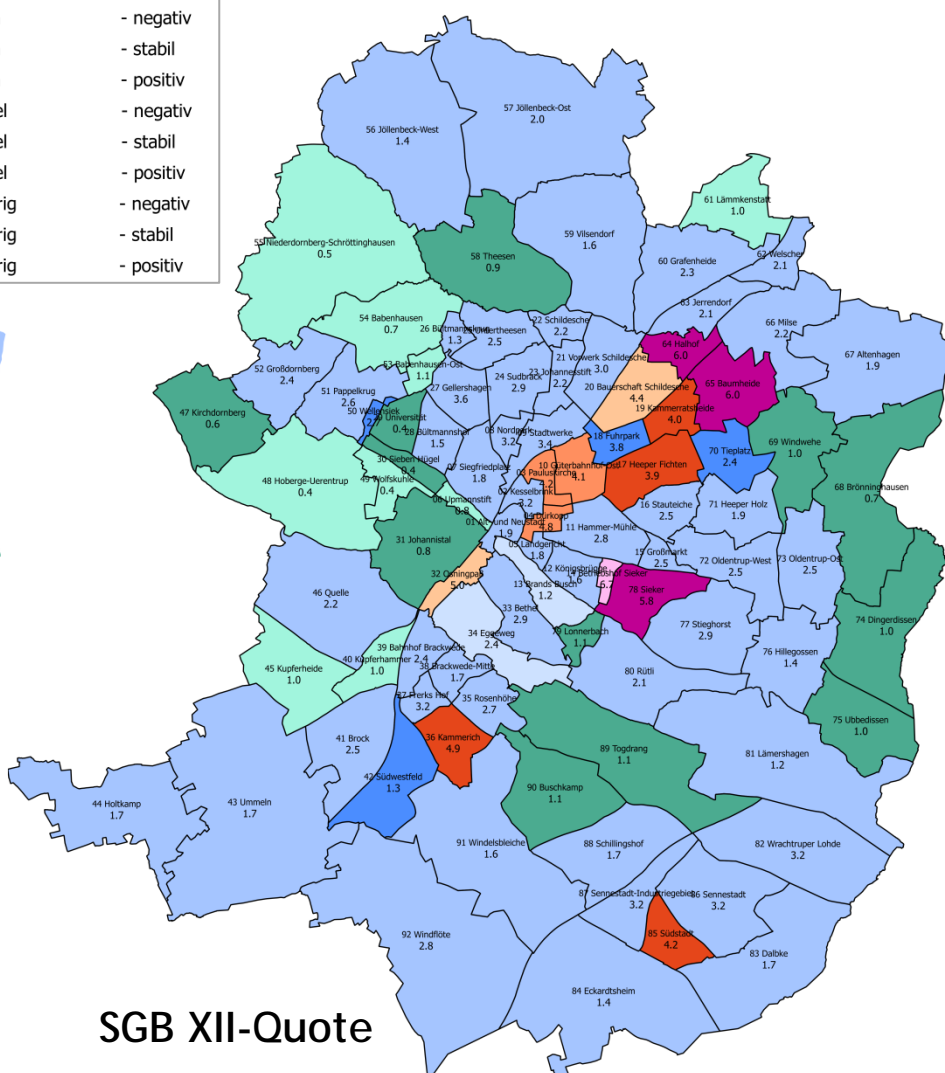
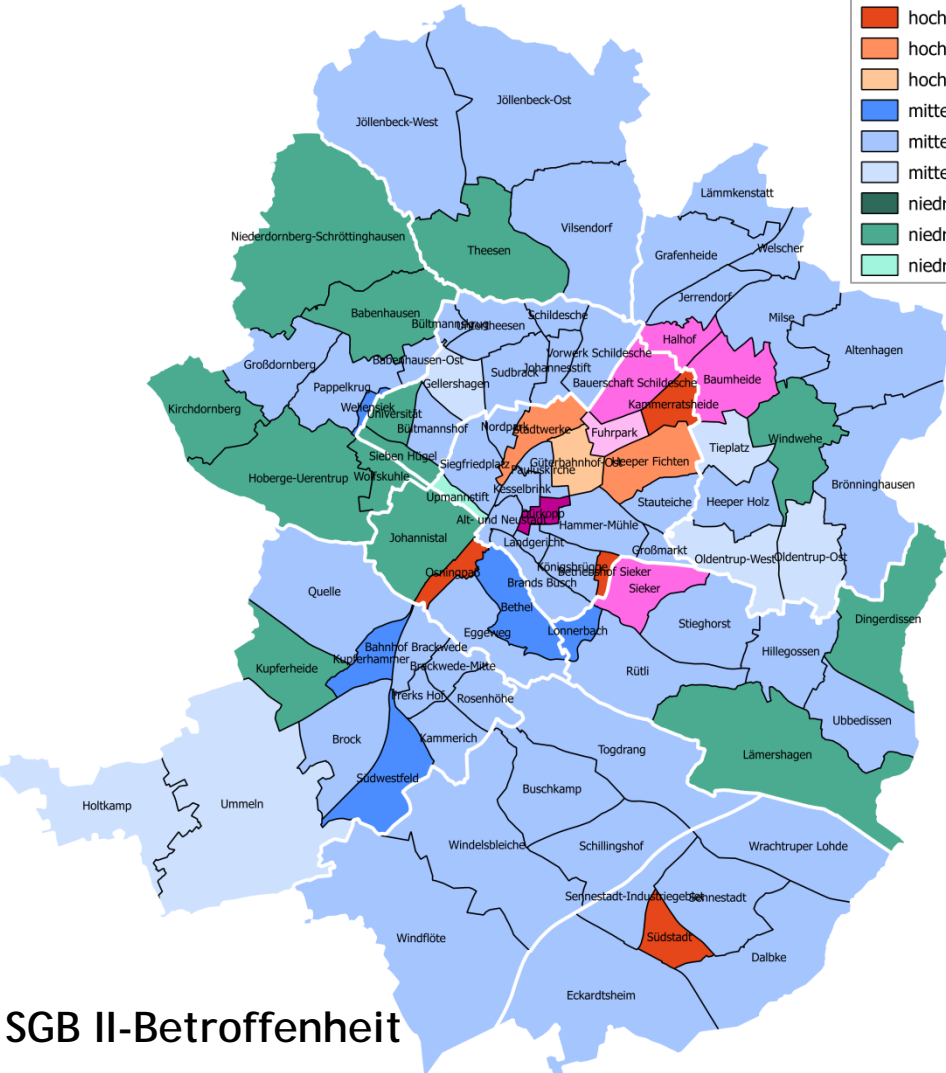


SGB II-Betroffenheit 2015 & Entwicklung zu 2012 (linke Abb.)

SGB XII-Quote 2015 & Entwicklung zu 2012 (rechte Abb.)



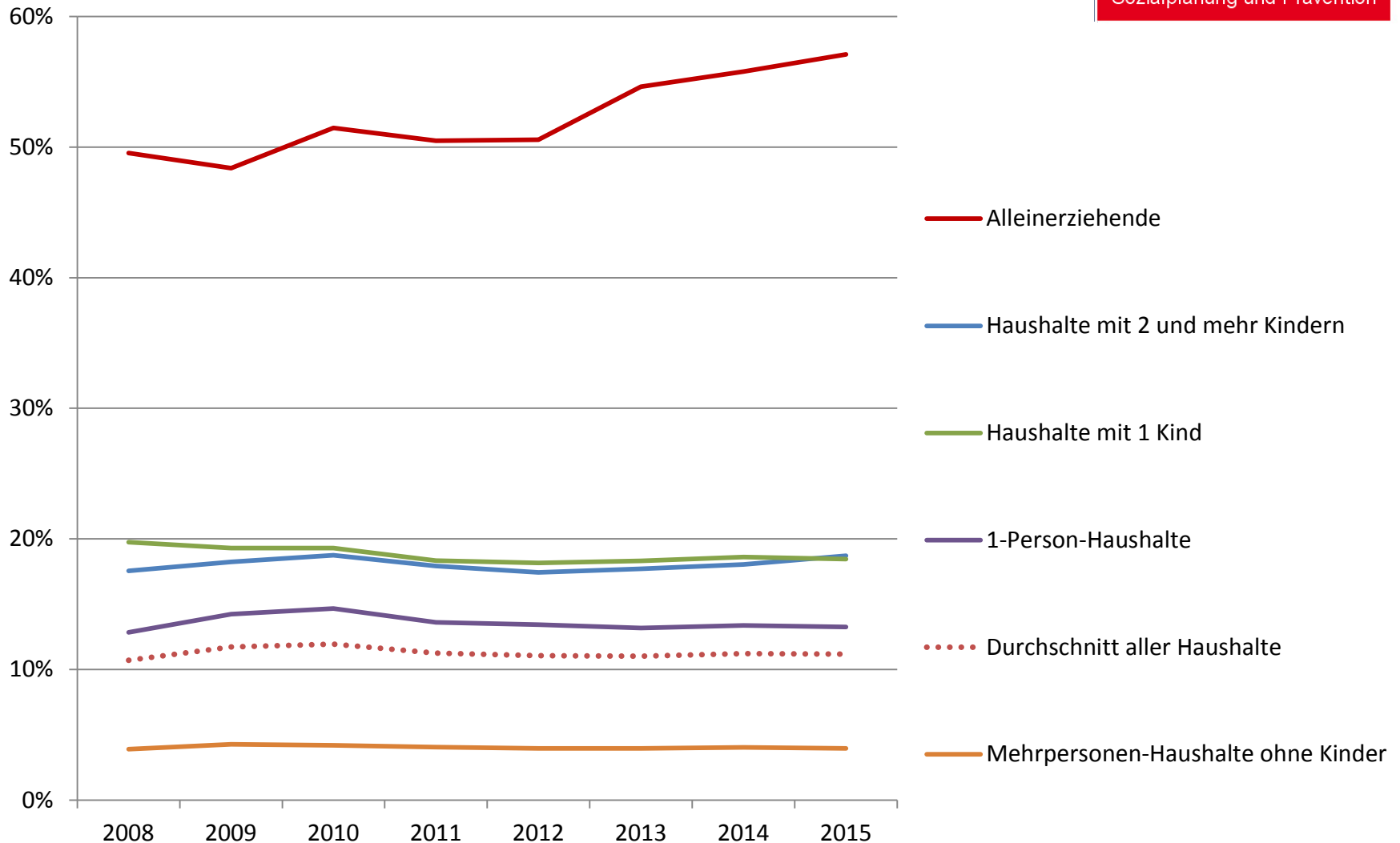
sehr hoch	- negativ
sehr hoch	- stabil
sehr hoch	- positiv
hoch	- negativ
hoch	- stabil
hoch	- positiv
mittel	- negativ
mittel	- stabil
mittel	- positiv
niedrig	- negativ
niedrig	- stabil
niedrig	- positiv



Entwicklung der SGB II-Betroffenheit von Haushalten mit und ohne Kinder

Bielefeld

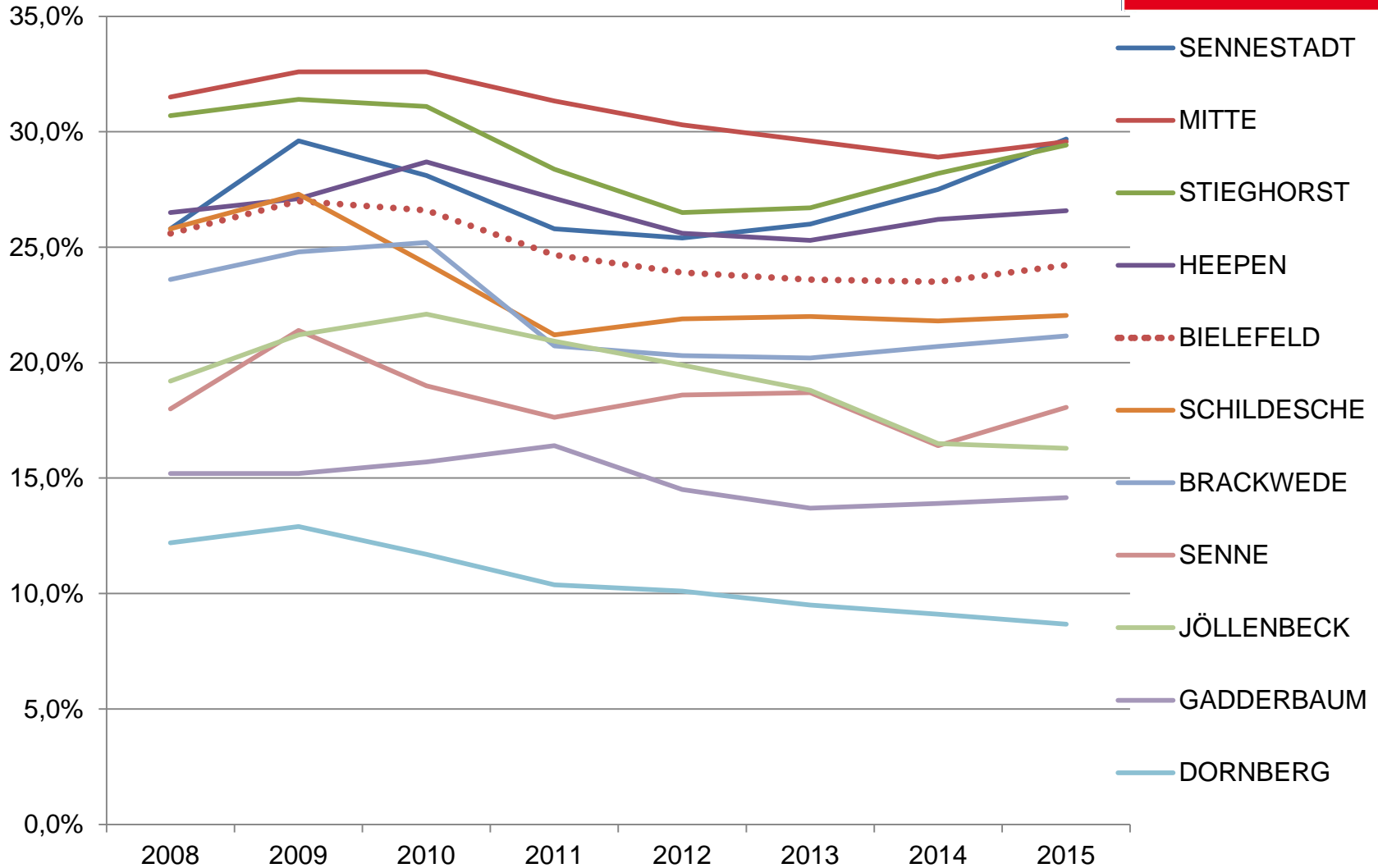
Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



Entwicklung der SGB II-Quote der Kinder im Alter von 0 – 5 Jahren

Bielefeld

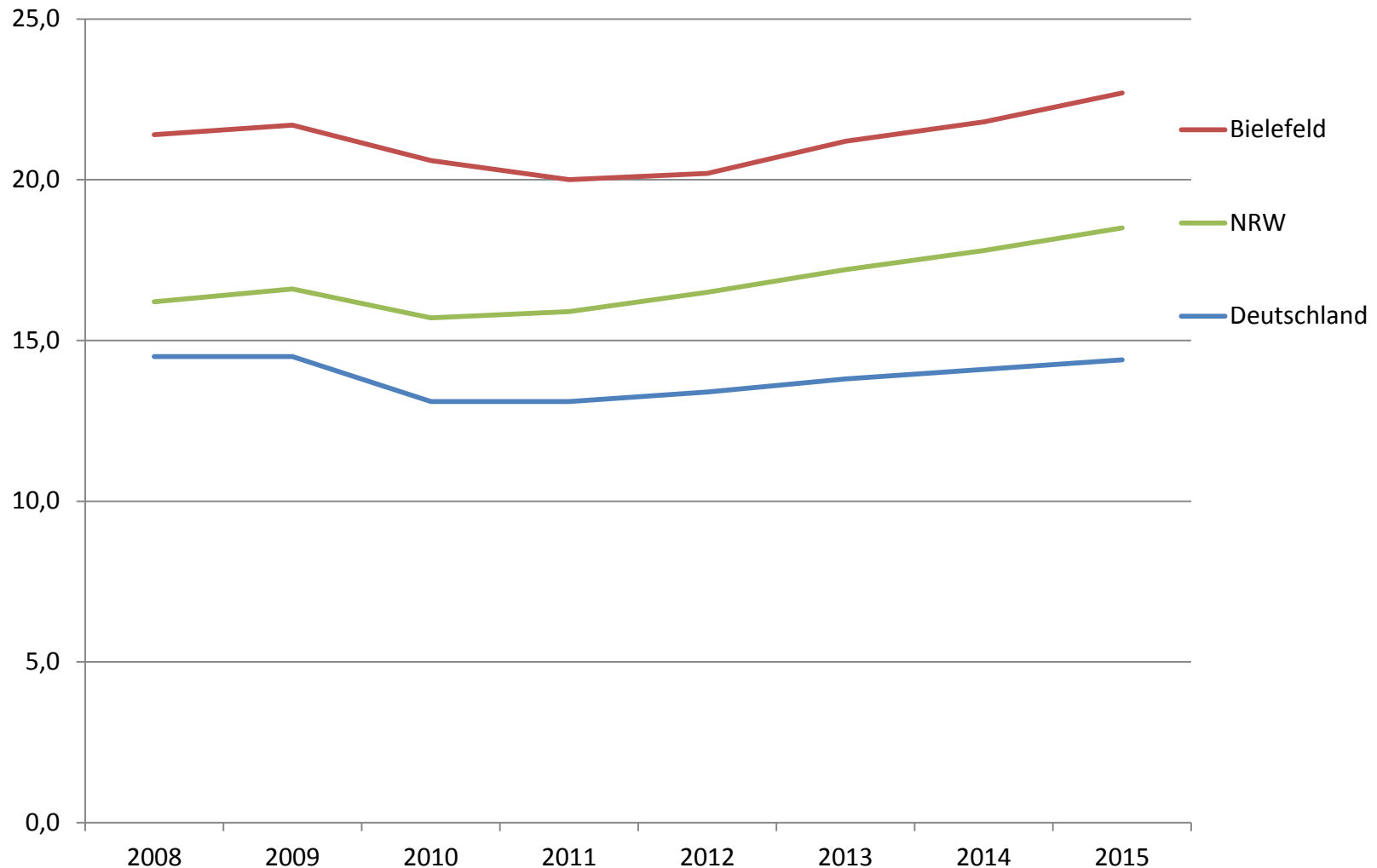
Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



Entwicklung der SGB II-Quoten 0-14 Jahre in Bielefeld, NRW und Deutschland in Prozent

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



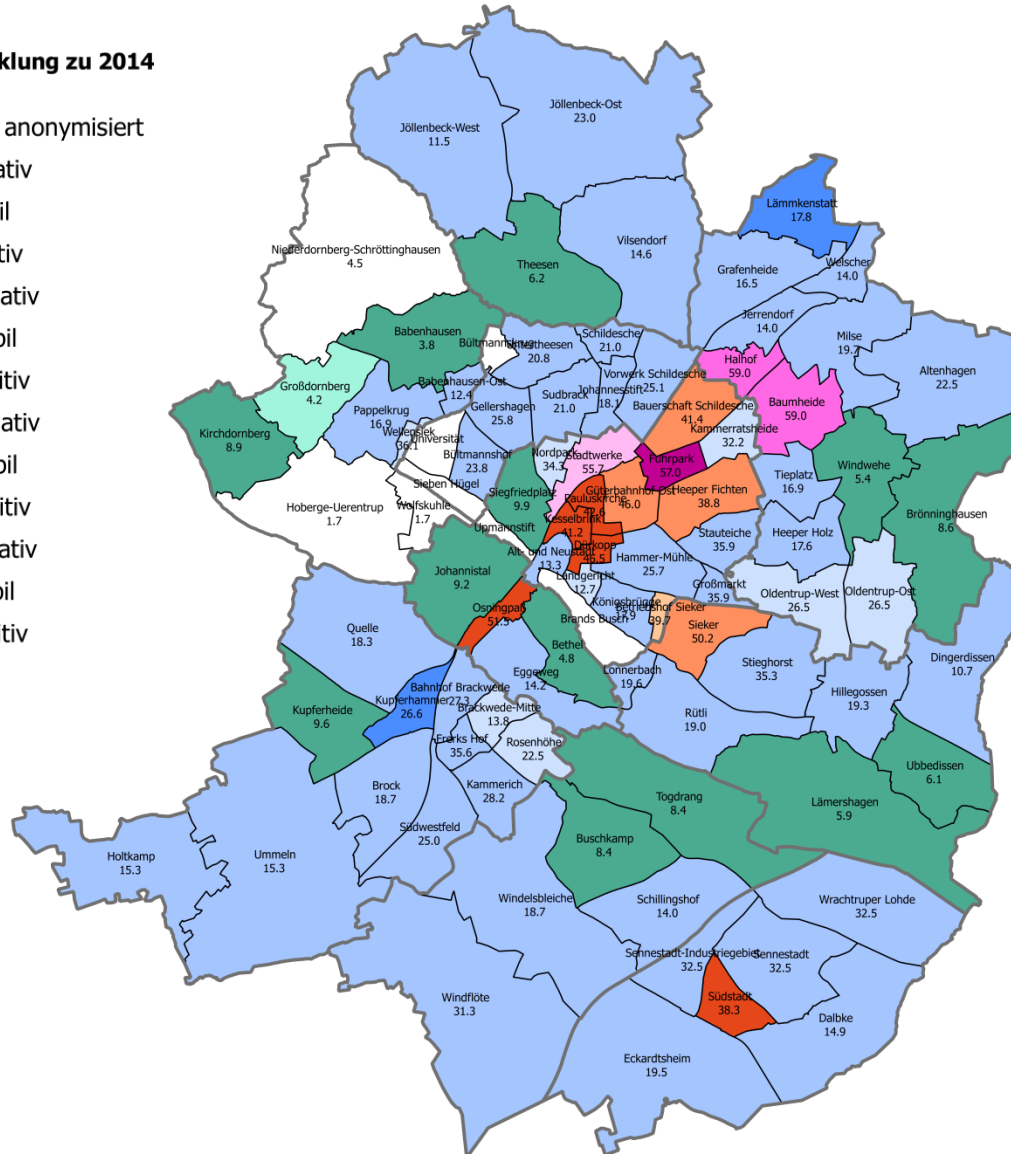
SGB II-Bezug von Kinder unter 6 Jahren und Entwicklung 2014 zu 2015

Bielefeld

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

SGB II-Quote 0-5 J. & Entwicklung zu 2014

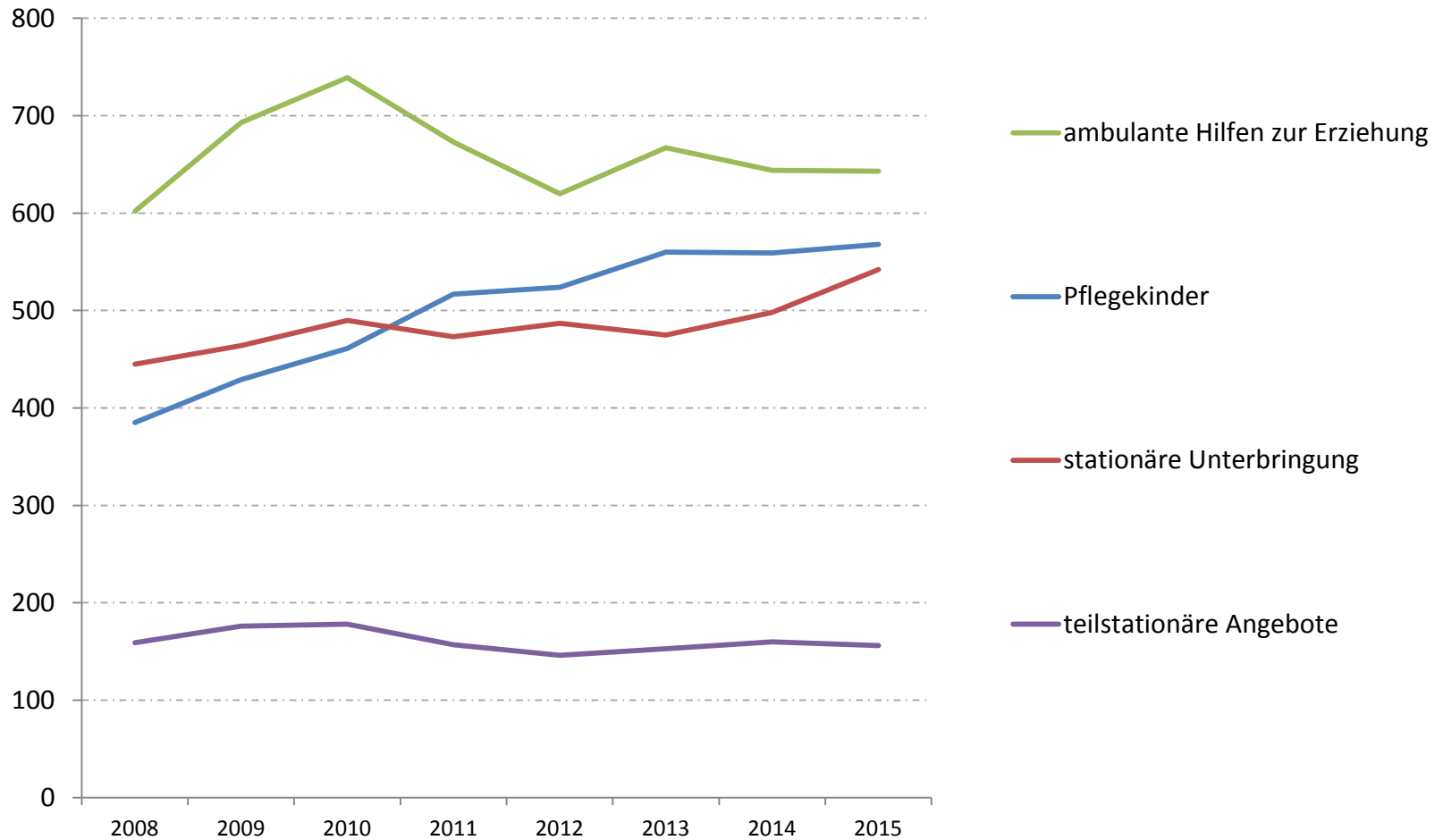
- aufgrund geringer Anzahl anonymisiert
- sehr hoch - negativ
- sehr hoch - stabil
- sehr hoch - positiv
- hoch - negativ
- hoch - stabil
- hoch - positiv
- mittel - negativ
- mittel - stabil
- mittel - positiv
- niedrig - negativ
- niedrig - stabil
- niedrig - positiv



Fallzahlen ausgewählter Hilfen zur Erziehung

Bielefeld

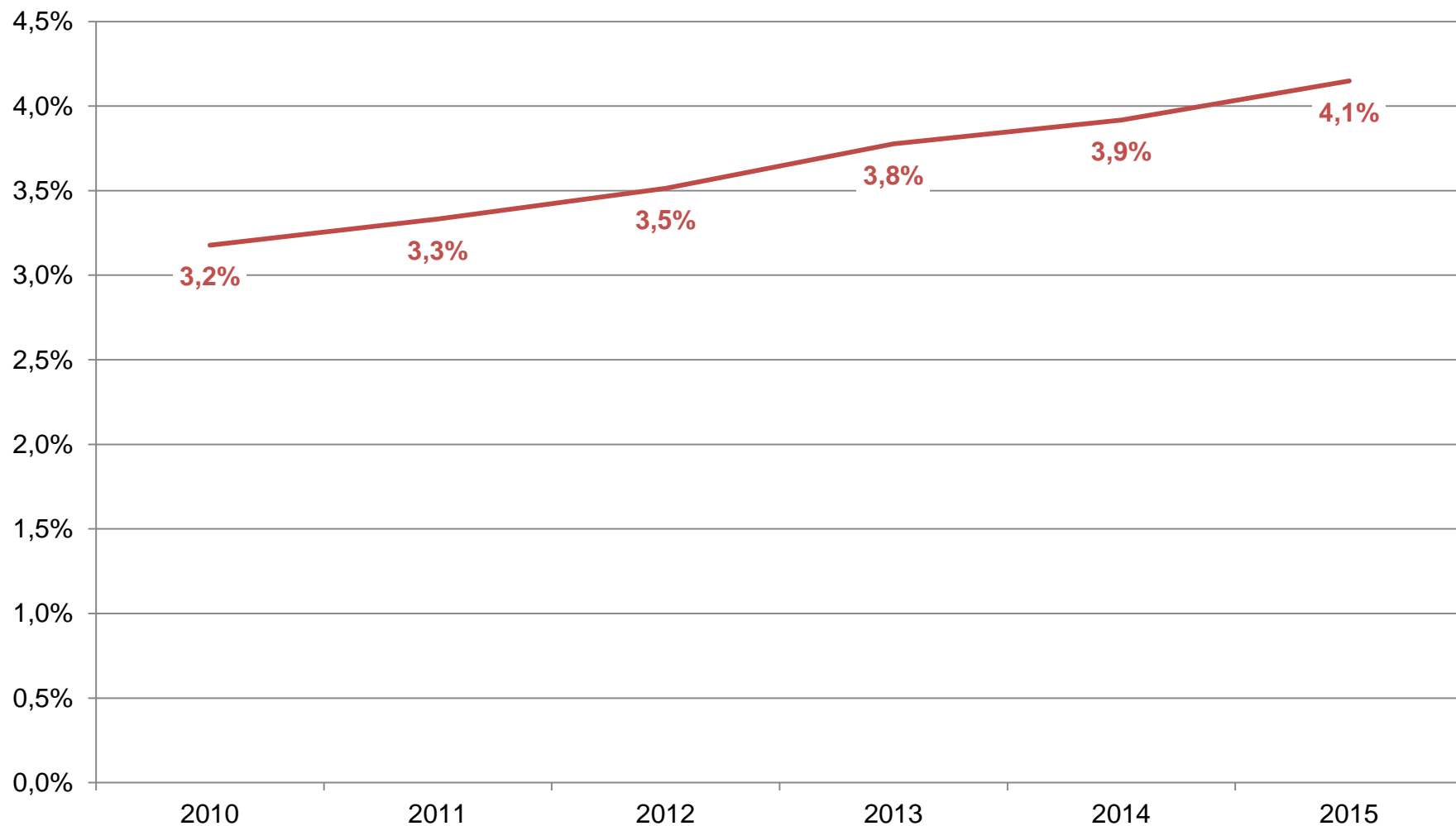
Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



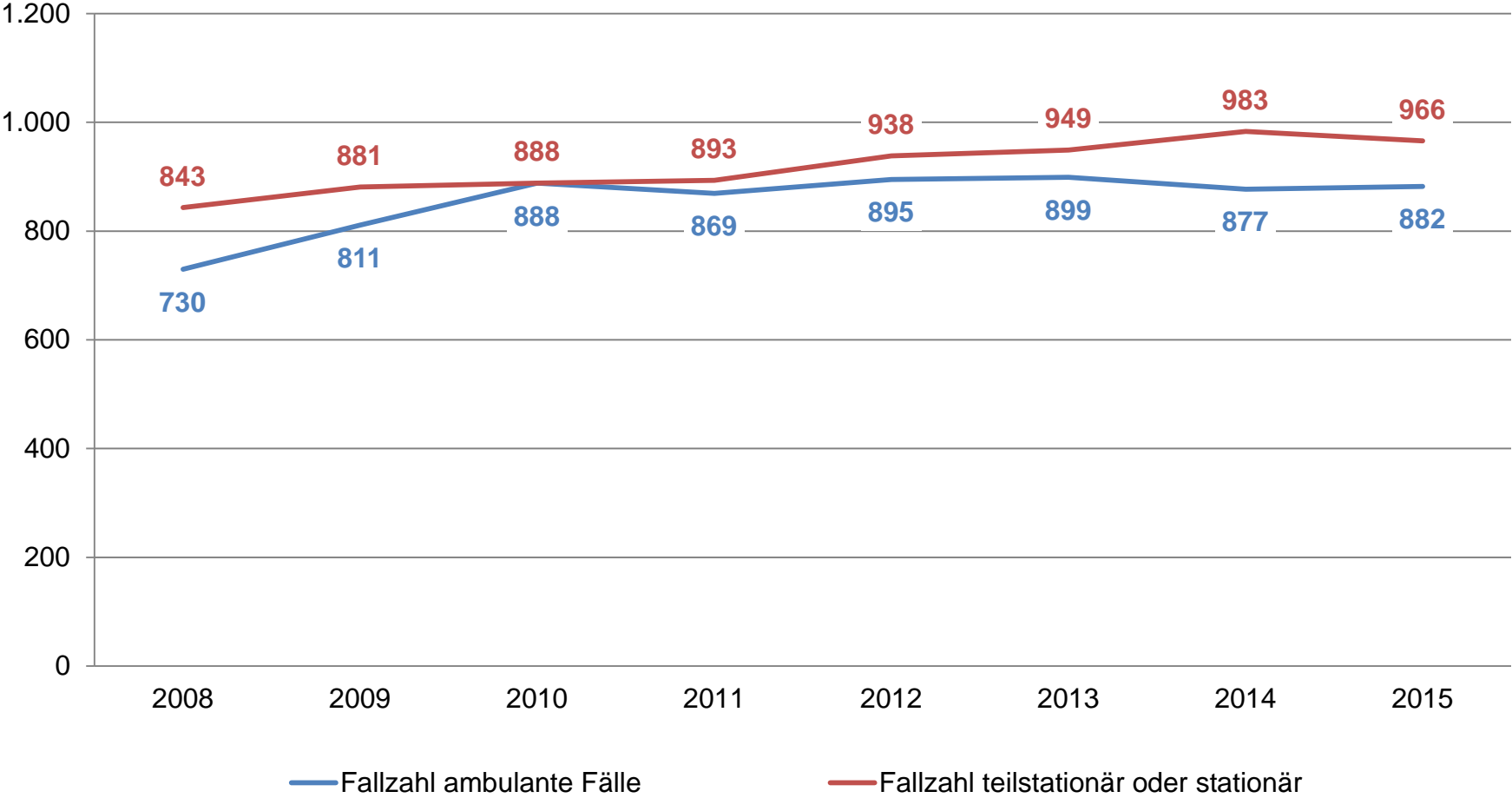
Anteil der Beziehenden von Grundsicherung im Alter an der Bevölkerung 65 Jahre und älter

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



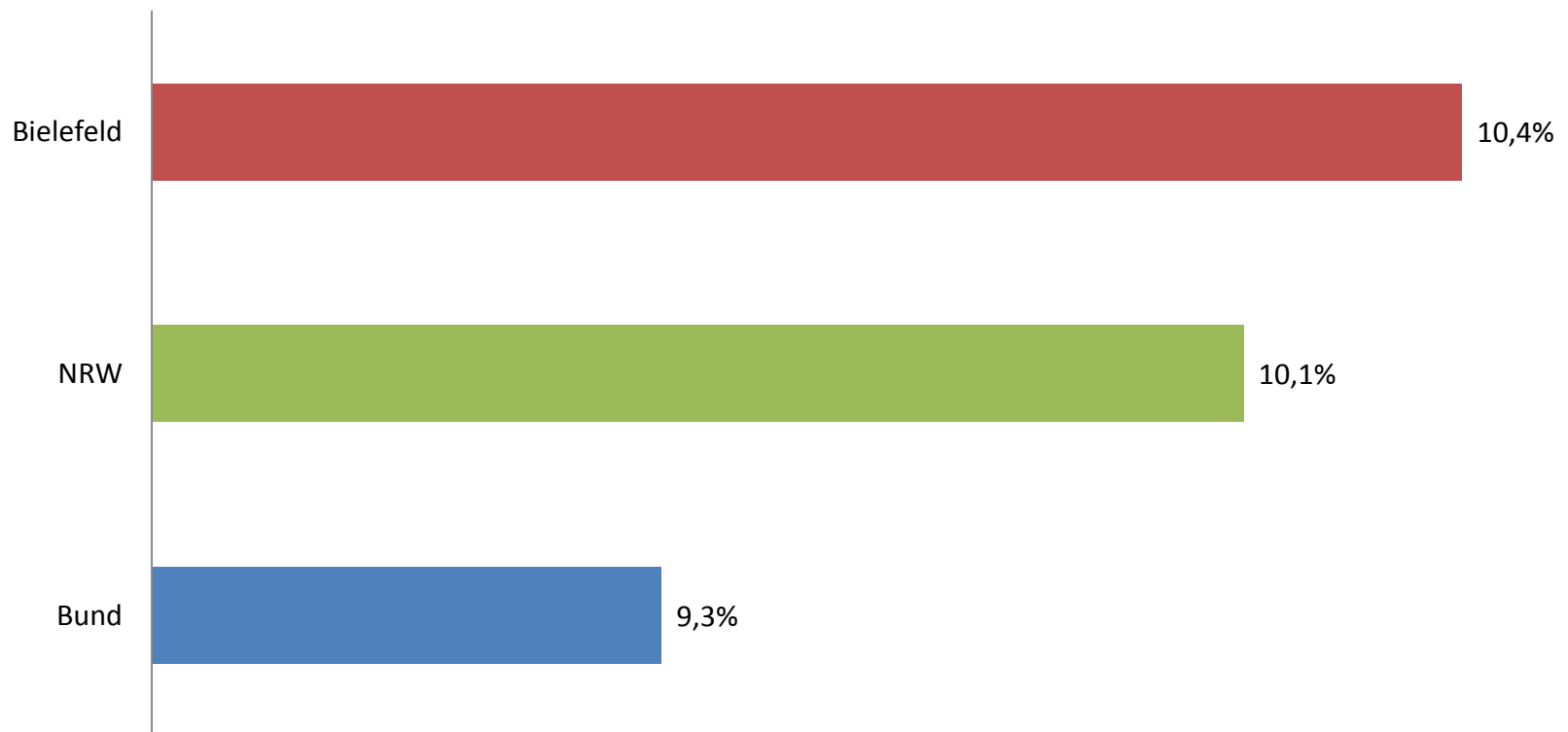
Hilfen zur Pflege



Anteil schwerbehinderter Personen an der Gesamtbevölkerung zum 31.12.2013

Bielefeld

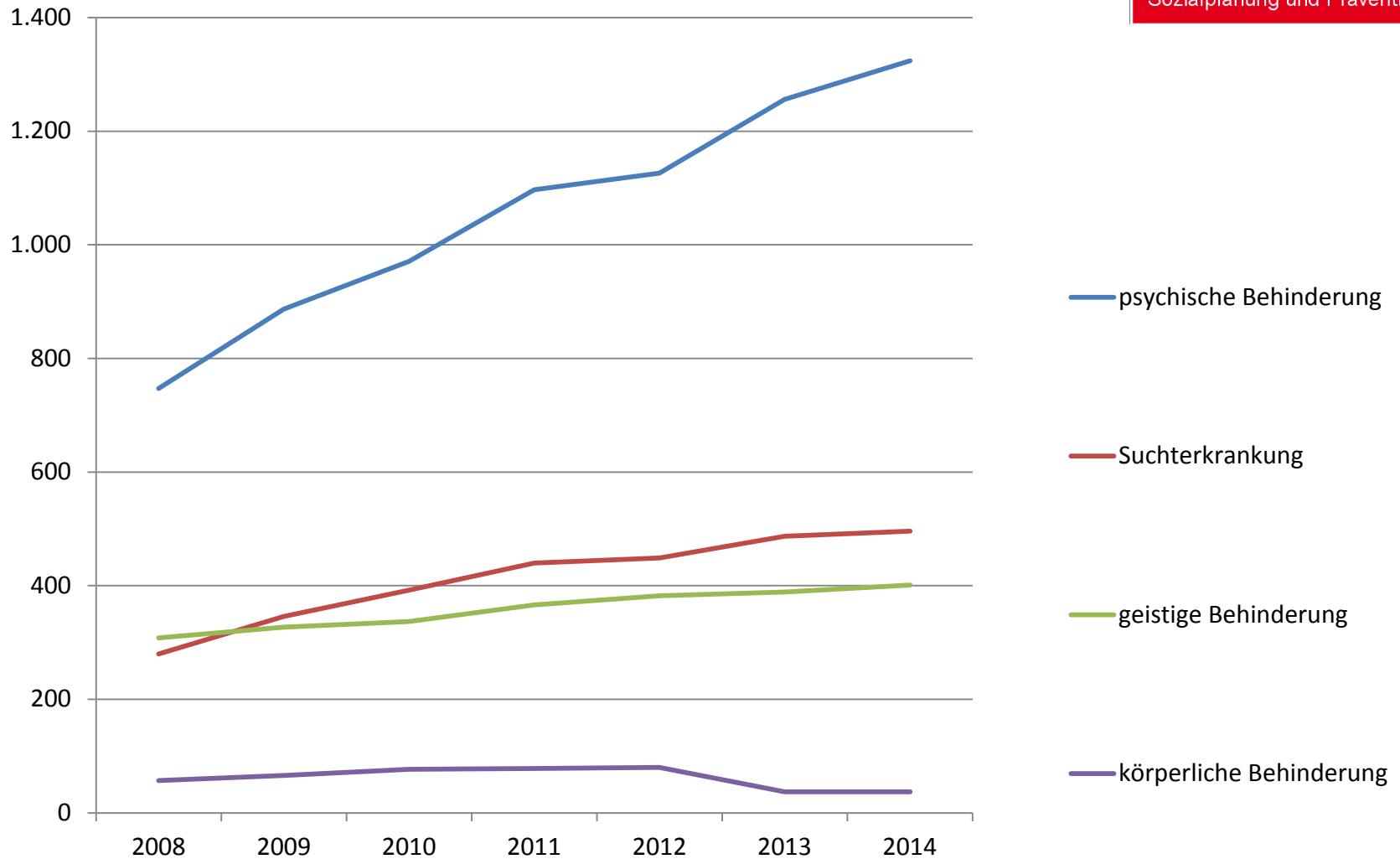
Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



Ambulant Betreutes Wohnen durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Leistungsempfänger/innen aus der Stadt Bielefeld

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

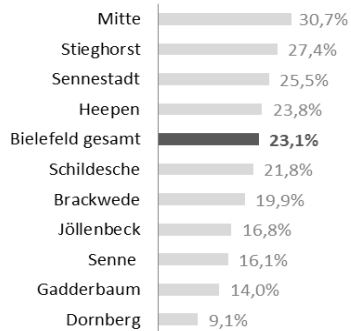


Kennzahlenprofil der Stadtbezirke zum 31.12.2014

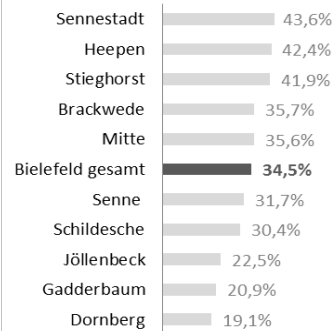
Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

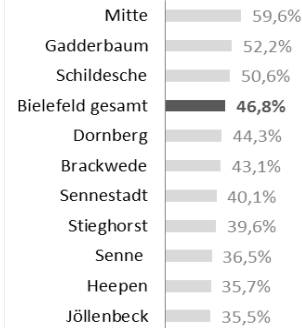
Personen ab 60 Jahre



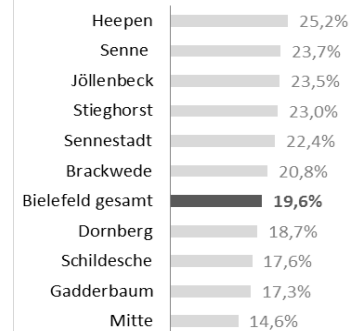
Migranten



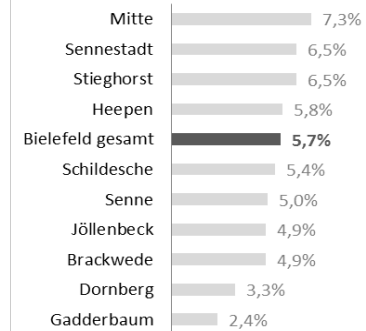
Ein-Person-Haushalte



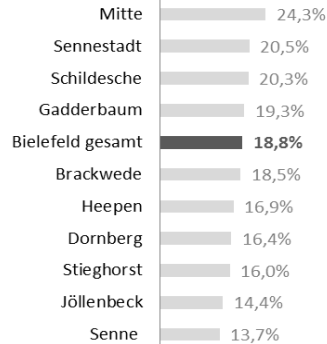
Haushalte mit Kindern



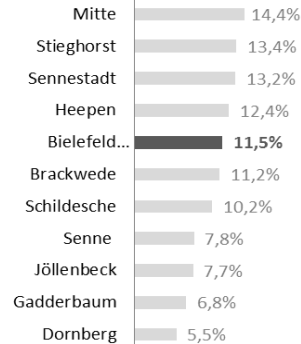
Arbeitslose über 55 J.



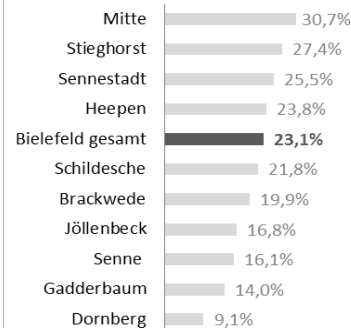
Ein-Eltern-Familien*



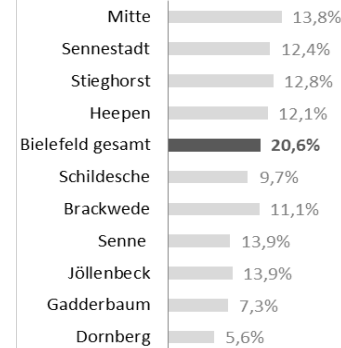
SGB II-Betroffenheit



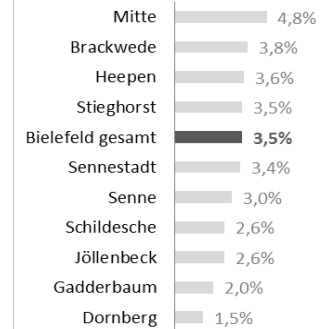
SGB II-Betroffenheit 0-14 J.



BG mit Kindern*



Arbeitslose unter 25 J.



- Arbeitslosigkeit verringern - kommunale Schwerpunkte in der Arbeitsmarktpolitik setzen: Langzeitbezieher, Alleinerziehende, Aufstocker/innen
- Chancenarmut von Kindern im SGB II-Bezug verhindern
- Alter und Pflege aktiv gestalten
- Recht auf Teilhabe im Alter trotz Einkommensschwäche sichern
- Inklusion - Eine Gesellschaft für alle
- Benachteiligte Quartiere brauchen besondere Unterstützung
- Geflüchtete Menschen integrieren

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!